

	<p>Objekt: Sächsische Röhrenbarte</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007396001</p>
--	---

Beschreibung

Bartenkopf aus Eisen mit leichtgeschwungenem Blatt, linksständig zum Helm, gerader Schneide und kreuzförmigem Durchbruch in der Mitte sowie in einer Ecke des Bartes und dem Blattrand mit je drei Schmucklöchern

Helm, sechsfach segmentiert, aus Bein mit verschiedenen Motiven und einer mit Eisennägeln fixierten Schlussplatte am Griff.

Die Segmente des Helms sind graviert und tragen verschiedene Dekore und auf Vorder- und Rückseite oval gerahmte Darstellungen aus dem Bergmannsleben und andere Motive. Das obere Segment zeigt an der Schulter des Helms ein Kreuzifix, rechts und links betende Bergleute. Die folgenden Segmente zeigen alle auf der Rückenseite ein Blumendekor und in der Abfolge nach unten auf Vorder- und Rückseite eine Blume, das Porträt einer männlichen Person (Kurfürst von Sachsen) mit Schwert und kurfürstlicher Kopfbedeckung, Bergleute bei der Arbeit mit Schlägel und Eisen, Keilhauen und Froschlampen und wiederum eine Blume. Das Knaufsegment besitzt auf der einen Seite ein sächsisches Wappen mit Darstellung der Kurschwerter. Auf der Rückseite halten zwei Bergleute jeweils ein Wappenschild mit dem gleichen sächsischen Wappen und ein Wappen mit dem Bergbausymbol Schlägel und Eisen. Zwischen den Bergleuten befindet sich der beflügelte Helm einer Rüstung, darunter ein Wappenschild mit einer (heiligen?) Person, die ein Tier hält.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Bein * Gegossen, geschmiedet, graviert
Maße:	Höhe: 785 mm; Breite: 208 mm; Länge: 45 mm; Gewicht: 1240 g (H = Maß vom Griff)

des Helms bis zur Spitze des Blattes; B =
Breitenmaß des Blattes; L = Tiefenmaß des
Kopfes)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1733
	wer	
	wo	Sachsen

Schlagworte

- Barte
- Parade
- Tracht
- Uniform